

Hilfe für Senegal und Gambia

16. February 2023



Die Global Mercy läuft in Dakar ein

Quelle: zVg

Die Global Mercy läuft in Dakar ein und ist bereit, den Menschen in Senegal und Gambia mit chirurgischem Fachwissen und Schulungen zu helfen.

Das neueste Spitalschiff der internationalen Hilfsorganisation Mercy Ships, die Global Mercy, ist am 14. Februar 2023 in Dakar, Senegal, eingetroffen. Während das Schiff im Jahr 2022 bereits zum Zweck chirurgischer Schulungen im Senegal war, werden in diesem Jahr zum ersten Mal spezialisierte Operationen auf dem von Grund auf neu gebauten Krankenhausschiff stattfinden. Dieser Einsatz ist Teil einer Partnerschaft mit den Gesundheitsministerien von Senegal und Gambia und wird beide Länder über den Hafen von Dakar bedienen.

Sechs OP-Säle und ein Labor

Das speziell für diesen Zweck konzipierte Krankenhausschiff Global Mercy ist 174 Meter lang, 28,6 Meter breit und bietet Platz für 200 Patientinnen und Patienten, sechs Operationssäle, ein Labor, allgemeine Ambulanzen, Zahn- und Augenkliniken sowie Schulungseinrichtungen. Die Krankenhausdecks haben eine Gesamtfläche von 7'000 Quadratmetern und sind mit modernsten Schulungseinrichtungen ausgestattet. Das Schiff kann bis zu 950 Personen aufnehmen, darunter Besatzungsmitglieder und Freiwillige aus der ganzen Welt. Die Global Mercy ergänzt massgeblich die Arbeit der Africa Mercy, die seit 2007 in Betrieb ist und derzeit überholt wird, um im Herbst ihren Dienst wieder aufzunehmen.

Mercy Ships geht davon aus, dass in den nächsten rund 50 Betriebsjahren der Global Mercy mehr als 150'000 Menschenleben allein durch chirurgische Eingriffe positiv verändert werden, wobei hinter jeder Veränderung ein Mensch mit einem Namen, einem Gesicht, einer Geschichte, einer Familie und einem Ziel steht. Darüber hinaus werden Tausende afrikanischer Fachkräfte medizinisch geschult und begleitet, um die Wirkung in ihren eigenen Gemeinschaften zu vervielfachen.

Mehr als 800 Operationen in den nächsten fünf Monaten

«Die Ankunft der Global Mercy in Dakar diese Woche ist für unser Team von besonderer Bedeutung, da wir in diesem Jahr dank Partnerschaften mit den Gesundheitsministerien der beiden Länder den Menschen in Senegal und Gambia helfen werden», erklärt Gert van de Weerdhof, CEO von Mercy Ships. «Wir gehen davon aus, dass in den nächsten fünf Monaten mehr als 800 kieferchirurgische, pädiatrisch-orthopädische, allgemein-pädiatrische und augenchirurgische Operationen an Bord durchgeführt werden, rund ein Viertel davon an Patientinnen und Patienten aus Gambia.»

Als die Global Mercy im Jahr 2022 den Senegal besuchte, wurden mehr als 260 senegalesische Gesundheitsfachkräfte an Bord in verschiedenen Kursen zu Themen geschult, die sich auf die sichere chirurgische Versorgung auswirken, darunter chirurgische Fertigkeiten, SAFE-Anästhesie und Pflegekenntnisse. Im Jahr 2023 wird Mercy Ships voraussichtlich mehr als 600 medizinische Fachkräfte schulen.

«Diese Zeremonie markiert eine neue Etappe in der Partnerschaft zwischen der senegalesischen Regierung und der NGO Mercy Ships. Es handelt sich um eine dynamische und sehr vorteilhafte Zusammenarbeit, da die Intervention von Mercy Ships einen wesentlichen Beitrag zur Stärkung der chirurgischen Versorgung und zur Verbesserung der Versorgung unserer chirurgischen und sozialen Handlungsspielräume darstellt. Durch ihre zahlreichen Aktionen hilft Mercy Ships Tausenden von Menschen und trägt dazu bei, Ungleichheiten beim Zugang zu Gesundheitsdiensten abzubauen», erklärte Dr. Marie Khemesse Ngom N'diaye, Ministerin für Gesundheit und Soziales im Senegal.

Die Global Mercy wurde im Mai 2022 in Dakar von S.E. dem Präsidenten des Senegal, Macky Sall, eingeweiht. Er ist ein überzeugter Verfechter der strategischen Bemühungen, den Zugang zu sicheren Operationen zu verbessern, nicht nur in seinem Heimatland, sondern in ganz Afrika.

Zur Website:

[Mercy Ships](#)

Zum Thema:

[Achtteilige Serie geehrt: Preis für Doku über «Mercy Ships»](#)

[OM kauft weiteres Schiff: Die «Doulos Hope» wird das fünfte OM-Schiff](#)

[Ermutigendes aus der Ukraine: Hilfe kommt an und Soldaten kommen zum Glauben](#)

Autor: Yasmina Bileoma

Quelle: Mercy Ships

Tags